

## Teil I: Verstehen durch Beobachtungen

<b>1. Wie entwickelt sich Verstehen?</b>	<b>12</b>
<i>Beispiel 1: Das Ei</i>	12
Verstehen ist Übersetzung und Gestaltung	14
<i>Beispiel 2: Mila</i>	16
Verstehen sucht nach Wiedererkennen	17
Aus Teilen Zusammenhänge verstehen	19
<b>2. Die Würde des Kindes beim Beobachten</b>	<b>20</b>
Beobachtungen sind subjektiv	20
Beobachtungen konstruieren Bilder	20
Bilder wirken auf das Kind zurück	22
<i>Beispiel 3: Erdal</i>	23
Beobachtungen können Einstellungen verändern	25
Voreilige Zuschreibungen halten nicht stand	26
<b>3. Probleme bei Beobachtungen</b>	<b>28</b>
<i>Beispiel 4: Julian</i>	28
<i>Beispiel 5: Kazim</i>	29
Unterstellungen in Beobachtungen	30
Beurteilungen in Beobachtungen	32
Sehen, was man sehen will	33
<b>4. Absichten von Beobachtungen</b>	<b>35</b>
Informationen managen	35
<i>Beispiel 6: Jan</i>	36
Beobachtungen als Entdeckungsreise	37
<b>5. Beobachtungen stiften Beziehungen</b>	<b>39</b>
Nähe und Distanz des Beobachters	39
Nachdenken und Streiten über Beobachtungen	40
Ein Kind darf nicht zum Störfall werden	41
Beobachtungen schaffen Erkenntnisse	42
<i>Beispiel 7: Ruth</i>	44

<b>6. Kinder beobachten auch</b>	<b>46</b>
Verknüpfende Wahrnehmungsarbeit von Kindern	46
<i>Beispiel 8: Marta</i>	47
Ko-Konstruktionen von Kindern	48

## Teil II: Durchführung von Beobachtungen

<b>1. Beobachtungsbedingungen</b>	<b>50</b>
Zeit für Beobachtungen	50
Beobachtung von Kleinereignissen	51
Räume und Ausstattung als Teil von Beobachtungen	52
<i>Beispiel 9: Sandkiste</i>	53
Kollegiale Beobachtungen	55
<b>2. Beobachtungsformen</b>	<b>56</b>
Schriftliche Kurzbeobachtungen	56
<i>Beispiel 10: Tagebuchnotizen</i>	56
Beobachter schreiben über sich	59
<i>Beispiel 11: Erzieherverhalten</i>	60
Beobachtungen mit technischen Hilfsmitteln	61
<b>3. Beobachtungen zum Dialog ausweiten</b>	<b>63</b>
<i>Beispiel 12: Mariam</i>	63
<i>Beispiel 13: Dirk</i>	65
<i>Beispiel 14: Claudia</i>	66
Kinder stellen sich auf Beobachtungen ein	66
Mitspracherecht für Kinder	67
<i>Beispiel 15: Bielefelder Laborschule</i>	67
Mitwisserrecht für Kinder	69
<i>Beispiel 16: Kalle</i>	70
<i>Beispiel 17: Brief an Kinder</i>	71

<b>4. Beobachtungen und Fragen</b>	<b>73</b>
Bedeutung des Fragens	73
<i>Beispiel 18: Pusteblume</i>	73
Suche nach der Eigenarbeit von Kindern	74
<i>Beispiel 19: Charly</i>	77
Fragen stellen ist eine Kunst	78
<b>5. Beobachtungen, Interpretationen und Hilfen</b>	<b>80</b>
Kinder zwischen Selbstverfügung und Angewiesensein	80
<i>Beispiel 20: Heiko</i>	81
Verstehen individueller Muster	84
Hilfen	85
<i>Beispiel 21: Stuhlkreis</i>	86
<b>6. Beobachtungen, Planungen und Herausforderungen</b>	<b>88</b>
Lebensthemen von Kindern aufnehmen	88
Lernereignisse gestalten	90
<i>Beispiel 22: Projekt Schuh und Meter</i>	92

## Teil III: Dokumentation von Beobachtungen

<b>1. Bedeutung von Dokumentationen</b>	<b>94</b>
a) Dokumentation als Ereignisbericht	94
b) Dokumentation als Nacherzählung	95
<i>Beispiel 23: Boris</i>	95
<i>Beispiel 24: Raumschiffe</i>	97
<i>Beispiel 25: Kooperation</i>	98
c) Dokumentation als deutende Erzählung	98
<b>2. Dokumentation als Bildungschance</b>	<b>100</b>
Voraussetzungen für Dokumentationen	100
<i>Beispiel 26: Kinderfragen</i>	101
Inhalte von Dokumentationen	102
<i>Beispiel 27: Gruppenanalyse</i>	103

---

<b>3. Dokumentationen für Kinder und mit Kindern</b>	<b>105</b>
Fragen und Erkundungen dokumentieren	105
<i>Beispiel 28: Schnupfen</i>	105
Aufgaben Erwachsener bei Dokumentationen	107
<i>Beispiel 29: Löwe</i>	108
Sammeln und Dokumentieren	109
<i>Beispiel 30: Dokumentensammlung</i>	110
Dokumentationsbücher	111
<b>4. Dokumentationen für Eltern</b>	<b>113</b>
Aufgabe von Dokumentationen für Eltern	113
<i>Beispiel 31: Schneekristalle</i>	115
Wandzeitungen	115
<i>Beispiel 32: Genießen</i>	116
Briefe an Eltern	118
<i>Beispiel 33: Elternbrief</i>	118
Kindergartenzeitung	119
Grenzen von Dokumentationen	120
<b>Literatur-/Quellennachweise</b>	<b>122</b>
<b>Quellennachweise Beispiele (der Nummerierung im Text folgend)</b>	<b>125</b>
<b>Die Autorin</b>	<b>127</b>